

Im Coiffeurgeschäft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-484408>

Nutzungsbedingungen

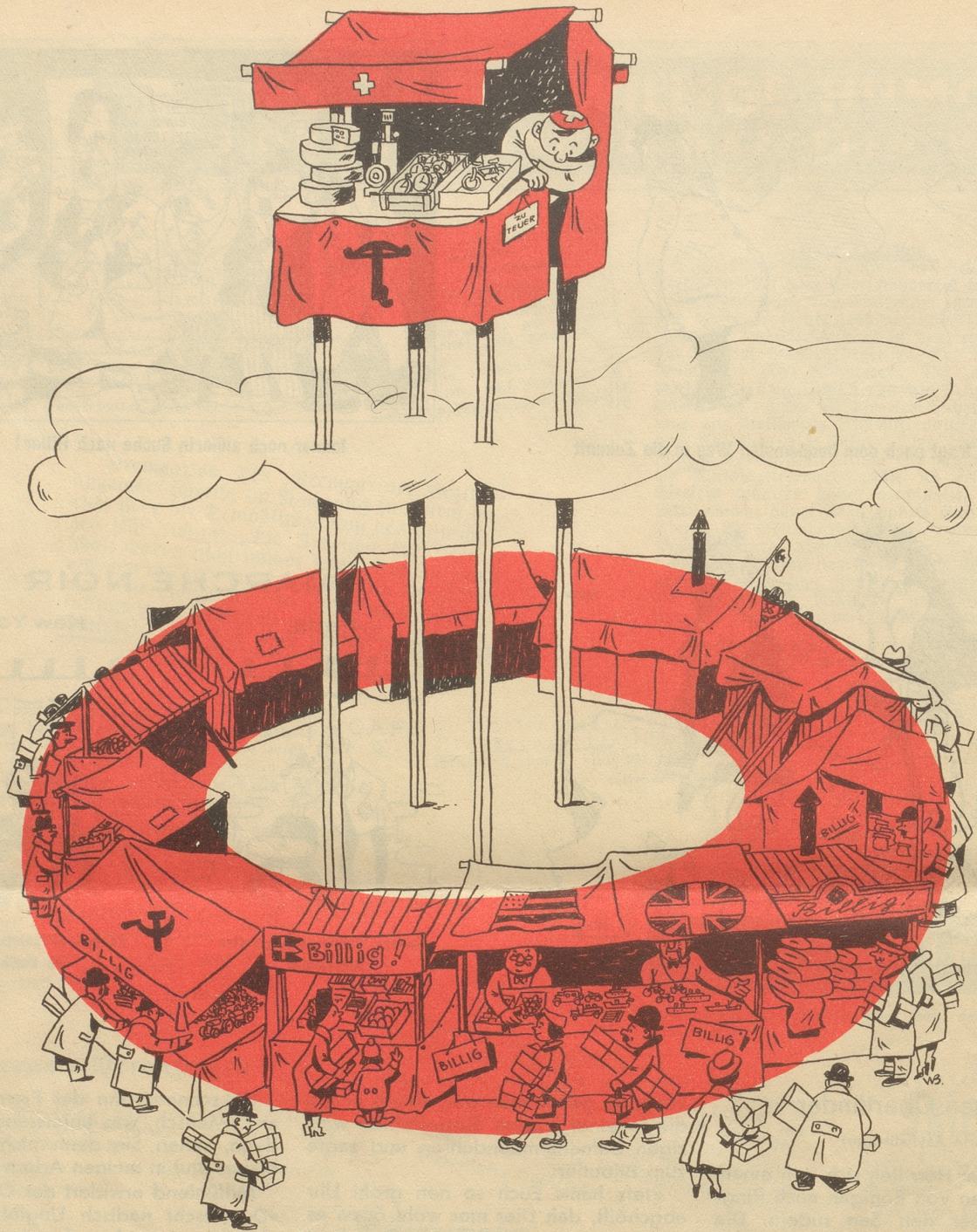
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Büchi

WELTMARKT Wird die Friedensinsel zur Preisinsel?

Im Coiffeurgeschäft

Mein Stoppelbart bedarf einer gründlichen Behandlung durch den Coiffeur. Nach der bekannten längeren Wartezeit — «es geht nöd lang» wurde mir zwar gesagt — kam ich an die Reihe.

Ich machte den Gehilfen auf ein «Bibeli» aufmerksam, das meine rechte Wange ziert. «Passed Sie denn uf, uf das Bibeli», sagte ich.

«Warum?», fragte der Coiffeur voller Unschuld.

«Hä, denk, daß Sie nöd dri schniided!», entgegnete ich ziemlich scharf. «Meined Sie öppe, es wär schad drum!» tönte es zurück, und dann brachen wir in ein gemeinsames Lachen aus.

Hamei

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann

KAUFLEUTEN

Pelikanstr. 18 ZÜRICH Telefon 25 14 05

Die Stätte
der Bankette! Jean Rüedi

Die besten Weine von
**NEUCHÂTEL
CHÂTENAY**
seit 1796